



# IFF

International Faculty of Finance

+ NEU im April:  
weiterer Vertiefungstag



# Bankbilanzierung nach dem neuen HGB

Grundlagen + Vertiefungsfragen kompakt in 4 Tagen

– separat buchbar –

*„Sehr guter Praxisbezug!  
Themen werden anschaulich durch  
konkrete Beispiele dargestellt.“*

Stefan Jacobi, AKA-Ausfuhrkreditgesellschaft mbH

## TERMINE & KURSORTE

**22. bis 24. September 2014**  
Frankfurt/Main

**20. bis 23. April 2015**  
Frankfurt/Main

## IHR EXPERTE



**Prof. Dr. Karsten Lorenz**  
Fachhochschule Mainz

- Aufbau, Inhalt und Besonderheiten der Bankbilanz
- Bilanzierung ausgewählter Bank- und Handelsgeschäfte
- Besonderheiten der Gewinn- und Verlustrechnung
- **Vertiefungstag I:** Bilanzierung von Derivaten, Micro-Bewertungseinheiten und strukturierten Produkten
- **Exklusiv im April 2015! Vertiefungstag II** zu Verlustfreie Bewertung, Konzernlageberichterstattung und Latente Steuern



**Mit zahlreichen Beispielen  
aus verschiedenen Banken!**

## Unsicher in Detailfragen der Bankbilanzierung?

Neuerungen und umfangreiche Regelungen erschweren den Banken und Finanzdienstleistern die Rechnungslegung. Unwissenheit kostet nicht nur Nerven, sondern auch viel Zeit und Geld.

**Verschaffen Sie sich einen Einblick in das Regelwerk und werden Sie auf unserem Praxisseminar zum Experten in allen Fragen rund um die Bankbilanzierung:**

- Alle Änderungen im Überblick
- Bilanzierung ausgewählter Bankgeschäfte
- Besonderheiten der Gewinn- und Verlustrechnung in der Bankbilanz
- Vertiefung zu Derivaten, strukturierten Produkten, Bewertungseinheiten und Zweckgesellschaften
- **Exklusiv im April 2015! Mit weiterem Vertiefungstag** zu Verlustfreie Bewertung, Konzernlageberichterstattung und Latente Steuern

Eingebunden in die rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen wird Ihnen das Handwerkszeug für die Bilanzierung praxisnah vermittelt. Gleichzeitig erfahren Sie, welche Methodik und Denkweise hinter den Anforderungen steckt. In einer Kombination aus Theorie und Praxis arbeitet Sie unser Referent effizient in das Seminarthema ein und stellt Ihnen den komplexen Themenbereich anschaulich dar.

**Melden Sie sich noch heute an – damit Sie auf der sicheren Seite sind!**

Ihre

*Carola Bergmann*

Carola Bergmann, Conference Director Banken

PS: Profitieren Sie vom Know-how unseres Top-Referenten: Herr Prof. Dr. Lorenz wird im Schnitt mit der Note 1,5 bewertet!



### FÜR WEN IST DIESE VERANSTALTUNG KONZIPIERT?

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter aus Kreditinstituten insbesondere aus den Abteilungen: Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Bilanzen, Steuern, Bilanzanalyse, Bilanzstrukturmanagement, Revision, Meldewesen, Unternehmenssteuerung sowie IT. Das Seminar ist ebenso geeignet für Personen aus anderen Abteilungen, die sich einen Überblick über die Grundlagen der Bankbilanzierung verschaffen möchten oder ihre Kenntnisse in Spezialfragen vertiefen möchten (3. und 4. Tag). Spezielle Vorkenntnisse sind für dieses Seminar nicht erforderlich.

### IHRE ANSPRECHPARTNER



Konzeption und Inhalt:  
**Carola Bergmann**, Conference Director Banken  
E-Mail: carola.bergmann@euroforum.com



Kundenberatung und Anmeldung:  
**Jürgen Kellner**, Kundenberatung/Vetrieb  
Telefon: 0211/9686-3344  
E-Mail: anmeldung@euroforum.com

### Tag 1 (Seminarzeit von 9.30 bis ca. 17.30 Uhr)

#### Bilanzierung des Kreditgeschäfts

- Nominalwertbilanzierung
- Praktisches Beispiel zur Bilanzierung und Bewertung von Forderungen
- Ermittlung von Einzelwertberichtigungen
- Praktisches Beispiel: Ermittlung von Einzelwertberichtigungen
- Ermittlung von Pauschalwertberichtigungen
- Ermittlung von Länderwertberichtigungen
- Praktisches Beispiel: Ermittlung von Pauschalwertberichtigungen

#### Bilanzierung und Bewertung von Wertpapieren

- Wertpapiere des Handelsbestands
- Wertpapiere der Liquiditätsreserve
- Wertpapiere des Anlagevermögens
- Praktische Beispiele zur Kategorisierung und Bewertung von Wertpapieren

#### Bilanzierung von Pensionsgeschäften und Wertpapierleihe

- Begriff und Formen von Pensionsgeschäften
- Bilanzierung echter Pensionsgeschäfte
- Bilanzierung unechter Pensionsgeschäfte
- Wertpapierleihe
- Praktische Beispiele zu Pensionsgeschäften

#### Vorsorge für allgemeine Bankrisiken (§ 340f HGB)

- Anwendungsbereich des § 340f HGB
- Technik der Bildung und Auflösung der Vorsorgereserven
- Überkreuzkompensation

#### Sonderposten für allgemeine Bankrisiken (§ 340g HGB)

- Voraussetzung für die Bildung des Postens
- Höhe des Sonderpostens
- Ausweis von Zuführungen und Auflösungen in der GuV
- Praktisches Beispiel: Zuführung und Auflösung des Sonderpostens bei Handelsgeschäften

#### Eventualverbindlichkeiten

- Behandlung von Bürgschaften und (unwiderruflichen) Kreditzusagen

#### Eigenkapital

- Gezeichnetes Kapital und Rücklagen
- Praktisches Beispiel: Behandlung ausstehender Einlagen
- Praktisches Beispiel: Erwerb eigener Anteile

### Tag 2 (Seminarzeit von 9.00 bis ca. 17.00 Uhr)

#### Besonderheiten der Gewinn- und Verlustrechnung

- Zinsüberschuss
- Risikovorsorge
- Provisionsüberschuss
- Handelsergebnis
- Verwaltungsaufwendungen

#### Fremdwährungsumrechnung

- Überblick über die allgemeinen und bankspezifischen Regelungen
- Praktische Beispiele zur Fremdwährungsumrechnung
- Erfolgswirksame Erfassung von Umrechnungsdifferenzen

Tag 4 (Seminarzeit von 9.00 bis ca. 17.00 Uhr)

Exklusiv im April 2015!  
SEPARAT BUCHBAR

## Strukturierte Produkte nach HGB

- Überblick über die Regelungen
- Praktische Beispiele: Prüfung der Trennungspflichten ausgewählter strukturierter Produkte

## Derivate-Bilanzierung nach HGB

- Überblick über die Regelungen
- Praktisches Beispiel: Bilanzierung von Zinsswaps nach HGB

## Bilanzierung von Bewertungseinheiten

- Rechtsgrundlagen
- Anforderungen an die Bildung von Bewertungseinheiten
- Praktisches Beispiel: Einfrierungsmethode
- Praktisches Beispiel: Durchbuchungsmethode

## Ausblick

- Internationale Rechnungslegung im Überblick
- Auswirkungen der Umstellung der Rechnungslegung von HGB auf IFRS bei Banken auf ausgewählte Aktiva und Passiva
- Auswirkungen der Umstellung der Rechnungslegung von HGB auf IFRS bei Banken auf ausgewählte Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

# VERTIEFUNGSTAG I

Tag 3 (Seminarzeit von 9.00 bis ca. 17.00 Uhr)

SEPARAT BUCHBAR!

## Vertiefung: Bilanzierung und Bewertung von Derivaten nach HGB

- Überblick: Definitionen und Anwendungsbereich
- Einsatzmöglichkeiten von derivativen Instrumenten
- Bilanzierung und Bewertung von Derivaten
- Fallstudie: Bilanzierung von Derivaten

## Vertiefung: Bewertungseinheiten nach HGB

- Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten
- Modelle und Bilanzierung
- Dokumentation und Effektivitätstest
- Fallstudie: Bilanzierung von Sicherungsgeschäften

## Vertiefung: Bilanzierung von strukturierten Produkten nach HGB

- Arten von strukturierten Produkten
- Bilanzierung von strukturierten Produkten nach HGB
- Fallstudie: Bilanzierung von strukturierten Produkten

## Vertiefung: Konsolidierung von Zweckgesellschaften nach HGB

- Anwendungsfälle von Zweckgesellschaften in der Praxis
- Konsolidierung von Tochterunternehmen nach HGB
- Fallstudie: Konsolidierung von Zweckgesellschaften nach HGB

## Bilanzierung von Macro- und Portfolio-Bewertungseinheiten

- Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten
- Modelle und Bilanzierung
- Dokumentation und Effektivitätstest
- Fallstudie: Bilanzierung von Portfolio-Bewertungseinheiten

## Verlustfreie Bewertung im Bankbuch

- Abgrenzung des Bewertungsobjekts
- Darstellung der Methoden
- Anwendungsfragen in der Praxis
- Fallstudie: Verlustfreie Bewertung

## Bilanzielle Behandlung von Finanzgarantien

- Abgrenzung von Finanzgarantien und Derivaten
- Fallbeispiel: Bewertung von Garantierückstellungen

## Bilanzierung von latenten Steuern

- Grundkonzeption von latenten Steuern
- Entstehung von latenten Steuern im Bankbereich
- Latente Steuern auf Verlustvorträge mit Fallbeispiel
- Bewertung und Ausweis von latenten Steuern mit Fallbeispiel

## Konzernlageberichterstattung nach DRS 20

- Überblick über die Neuerungen
- Prognose- und Risikoberichterstattung
- Best Practice Beispiele

## Ausblick: Bankbilanzierung nach IFRS

- Vergleich der Posten anhand eines ausgewählten Bankabschlusses
- Wesentliche Unterschiede bei den Aktiva
- Wesentliche Unterschiede bei den Passiva
- Wesentliche Unterschiede bei der Gewinn- und Verlustrechnung

## 3 GUTE GRÜNDE FÜR DEN BESUCH DES SEMINARS

**Expertise auf den Punkt:** zwei Tage kompakte Wissensvermittlung + zwei individuelle Vertiefungstage

**Individuell:** Nutzen Sie die Möglichkeit, im Vorfeld Ihre Fragen und Erwartungen zu formulieren. Hierzu senden wir Ihnen einen Fragebogen zu

**Praxisnah:** Zahlreiche praktische Beispiele sichern die Umsetzung in Ihre Praxis

## IHR EXPERTE



**Prof. Dr. Karsten Lorenz** ist Inhaber einer Professur für BWL insbesondere Accounting an der Fachhochschule Mainz. Seine Schwerpunkte in Forschung und Lehre bilden Fragen der Rechnungslegung nach HGB und IFRS. Zuvor war Prof. Dr. Lorenz Inhaber einer Professur für ABWL, Unternehmensrechnung an der FH Düsseldorf und bei KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG tätig. Seine Tätigkeitsschwerpunkte in der Praxis lagen in der Prüfung von Jahresabschlüssen und Konzernabschlüssen sowie der Leitung von Projekten zur Umstellung der Rechnungslegung von HGB auf IFRS im Bankensektor. Prof. Dr. Lorenz ist Autor zahlreicher Aufsätze in Fachzeitschriften und Sammelwerken im Bereich der externen Rechnungslegung nach HGB und IFRS.

„Ein hervorragender Einblick in die Bilanzierung der Banken. Prägnant!“

Mike Niels Laue, Bankhaus Neelmeyer AG



Ihr persönlicher  
Anmeldecode

# Bankbilanzierung nach dem neuen HGB

22. BIS 24. SEPTEMBER 2014, FRANKFURT/MAIN  
20. BIS 23. APRIL 2015, FRANKFURT/MAIN

- Bilanzierung ausgewählter Bank- und Handelsgeschäfte
- Besonderheiten der Gewinn- und Verlustrechnung
- Vertiefungstag I: Bilanzierung von Derivaten, Micro-Bewertungseinheiten und strukturierten Produkten
- Vertiefungstag II zu Verlustfreie Bewertung, Konzernlageberichterstattung und Latente Steuern



Jetzt schnell und  
bequem online  
anmelden!

[www.iir.de/direktAnmeldung](http://www.iir.de/direktAnmeldung)  
oder ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

Ja, ich möchte teilnehmen:	September 2014 P2500418	April 2015 P2500432
Seminar (€ 1.949,-*)	<input type="checkbox"/> 22. – 23.9.2014 (M012)	<input type="checkbox"/> 20. – 21.4.2015 (M012)
Seminar + Vertiefungstag I (€ 2.599,-*)	<input type="checkbox"/> 22. – 24.9.2014 (M013)	<input type="checkbox"/> 20. – 22.4.2015 (M013)
Seminar + Vertiefungstag I + II (€ 3.099,-*)		<input type="checkbox"/> 20. – 23.4.2015 (M014)
Vertiefungstag I (€ 1.299,-*)	<input type="checkbox"/> 24.9.2014 (M300)	<input type="checkbox"/> 22.4.2015 (M300)
Vertiefungstag II (€ 1.299,-*)		<input type="checkbox"/> 23.4.2015 (M400)
Vertiefungstag I + II (€ 1.949,-*)		<input type="checkbox"/> 22. – 23.4.2015 (M034)

\* p.P. (zzgl. gesetzl. MwSt.) Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.

- Ja, ich abonniere den monatlichen E-Mail-Newsletter mit den aktuellen Veranstaltungsterminen zu Bankthemen. [SIWA01]
- Ja, ich abonniere den Katalog Finanzwissen mit den aktuellen Seminarterminen [R5208]
- Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen. [Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

**Teilnahmebedingungen.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**Datenschutzinformation.** IFF ist ein Geschäftsbereich der EUROFORUM Deutschland SE. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

**Veranstaltungsort/Zimmerreservierung.** Für unsere Kursteilnehmer steht in den unten genannten Hotels ein begrenztes Kontingent zu besonderen Konditionen zur Verfügung. Setzen Sie sich bitte rechtzeitig direkt mit den Hotels in Verbindung.

#### Ihre Tagungshotels.

22. bis 24. September 2014,  
Hotel Savigny Frankfurt City MGallery  
Savignystraße 14 – 16, 60325 Frankfurt/Main,  
Telefon: +49 (0)69/75 33 – 0



20. bis 23. April 2015,  
The Westin Grand Frankfurt  
Konrad-Adenauer-Straße 7, 60313 Frankfurt/Main,  
Telefon: +49 (0)69/29 81 – 0



Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das jeweilige Veranstaltungshotel herzlich zu einem Umtrunk ein.

#### Kontakt

Fax: +49 (0)211-96 86-40 40  
Telefon: +49 (0)211-96 86-33 44 [Jürgen Kellner]  
Zentrale: +49 (0)211-96 86-30 00  
E-Mail: anmeldung@euroforum.com  
schriftlich: International Faculty of Finance (IFF)  
Ein Geschäftsbereich der EUROFORUM Deutschland SE  
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf  
im Internet: [www.iff-training.de/bankbilanz](http://www.iff-training.de/bankbilanz)

1

Name \_\_\_\_\_

Position/Abteilung \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ Geburtsjahr \_\_\_\_\_

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail:  Ja  Nein Zusendung per Fax:  Ja  Nein

2

Name \_\_\_\_\_

Position/Abteilung \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ Geburtsjahr \_\_\_\_\_

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail:  Ja  Nein Zusendung per Fax:  Ja  Nein

Firma \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Anmeldung erfolgt durch \_\_\_\_\_

Position \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?

Ich selbst oder  Name: \_\_\_\_\_ Position: \_\_\_\_\_